

## Zusammenfassung zur JHV 2016 (Teil 1)

Nach den brandaktuellen Ereignissen (die vorgezogen werden sollten) der Info-Veranstaltung der Minigruppe und des Stadtjugendfeuerwehrtages, möchten wir mit dieser Ausgabe nochmal allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit geben, eine Kurzfassung der Jahreshauptversammlung der FFW Ungedanken 1924 e.V. vom 18.03.2017 nachzulesen.

### Bericht Wehrführer:

Jörg Bubenhagen begrüßte um 20:15 Uhr zunächst die 50 Mitglieder und den anwesenden Gast, bevor er die Punkte des Protokolls Verlass und den Bericht für das vergangene Jahr ab gab. Im Jahr **2016** zählten **263 Mitglieder** zum Verein, davon **31 aktive Kameradinnen und Kameraden** (27 mnl. & 4 wbl.) der Einsatzabteilung. Bei diversen Einsätzen gehörten Alarmierung durch Brandmeldeanlage, Beseitigung Ölspur, Techn. Hilfeleistung etc. zu den Aufgabenbereichen. Weiterhin bildeten sich unsere Feuerwehrmänner u. -frauen bei acht Lehrgängen auf Kreis- u. zwei auf Landesebene weiter und absolvierten **über 100 Übungstage**. Wie kommt man bei 365 Tagen im Jahr auf zusammen gerechnet auf über 100 Übungstage? Neben den th. und prakt. Ausbildungen am Montagabend kommen noch Reinigen der Regeneinlaufschächte, Schmieren der Hydranten, Schmücken des Weihnachtsbaums, Anbau des Gerätehauses, Ehrenwache am Kriegerdenkmal, Begleitung des St. Martin Umzuges, div. Sitzungen der Wehrführer und nicht zu vergessen das Führungstreffen an einem Wochenende zur Klausurtagung in Oberhof hinzu.

Wobei wir nun erst beim Kernauftrag - der Gefahrenabwehr - angekommen sind, die mit 14 Alarmierungen im Jahr 2016 zu buche stehen. Darunter: Brandmeldeanlage (8x), Beseitigung Ölspur (2x), Hochwasserschaden, Gülle auf der Straße und Verkehrsunfall (2x). Auch die Uhrzeit nimmt dabei keine Rücksicht, auf Verfügbarkeit der Mannschaft, denn bei 10:53, 03:36, 00:38, 13:04, 22:15, 08:43, 17:56, 10:53 Uhr ist so ziemlich jede Tageszeit vertreten.

Im Mai wurde eine große, nicht angekündigte, Alarmübung im Ort durchgeführt. Im Juni der Familientag der Einsatzabteilung mit Kutschfahrt und gemütlichen Beisammensein und der Anbau an das Gerätehaus wurde realisiert, welches mit 371 Arbeitsstunden in Eigenleistung umgesetzt wurde. Dank unserer Spender: Thomas u. Willi Volke, Eckhard Berfelde, Peter Konrad und Matthias Siebert blieben wir zudem mit 5800€ knapp unter den veranschlagten Kosten von 6000€.

Im Juli unterstützten wir Tatkräftig den Musikverein beim 90 jährigen Jubiläum. Bei den Stadtmeisterschaften in Obermöllrich nahmen wir ebenfalls Teil und konnten den 4. Platz belegen. Im Nov. haben wir an der Katastrophenschutzübung in Knüllwald teilgenommen. Im Dez. fand wieder der alljährliche Winterspaziergang mit knapp 100 Gästen statt – später am Abend konnten wir sogar über 130 Gäste im Gerätehaus willkommen heißen.

Im Ausblick auf 2017 stehen neben den ständig wiederkehrenden Arbeiten, das Jugendzeltlager der Stadt Fritzlar an, welches wir vom 09. - 11. Juni ausrichten werden und, da wieder zwei Jahre vergangen sind, werden wir ein für uns typisches Fest, diesmal unter dem Namen „mexikanische Nacht“ planen.

*(Leider stehen mit als „freier Redakteur“ nur eine begrenzte Anzahl an Zeichen zu, daher erfolgt die Fortsetzung in der nächsten Ausgabe...*

---

(...Fortsetzung des Berichtes zur JHV der FFW Ungedanken)

### **Bericht Jugendwart:**

Andre Martin blickt auf ein aktionsreiches Jahr 2016 mit **14 Mitglieder** (11 Ju. & 3 Mäd.) zurück. Im Laufe des Jahres wurden **112 Übungsstunden**, aufgeteilt in feuerwehrtechnischen Unterricht und allgemeine Jugendarbeit, geleistet. Dabei konnten nun **4 Jugendliche in die Einsatzabteilung übergeben** werden. **Für die Betreuer** kamen noch weitere **70 Stunden für Vor- u. Nachbereitung** der Ausbildungen **hinzu**.

Das Jahr begann wie immer mit dem Einsammeln der Weihnachtsbäume. In den nächsten Monaten standen dann Wettkampfvorbereitungen, Fahrzeugkunde, Unterricht, „Nassübungen“ und auch mal Grillen und eine Nachtwanderung (für Unterhaltung und Teamgeist) auf dem Programm.

Im Juni fand das Kreiszeltlager in Besse statt. In diesem Zusammenhang haben **Adrian Lotter, Julius Siebert, Johannes Schenk** sowie **Felix u. Moritz Störmer die Leistungsspange errungen**.

Im Oktober, bei den Stadtmeisterschaften in Fritzlar, haben wir in guter Zusammenarbeit mit der JgdFw aus Mandern, mit zwei Staffeln den 2. & 5. Platz belegt. Im selben Monat war auch noch der Jugend-Berufsfeuerwehrtag (*wie im Wochenspiegel berichtet*), welcher mit viel Begeisterung durchlebt wurde.

Zum Jahresabschluss ging es in den Besucherstollen nach Borken und wir haben uns nochmal zum Pizzaessen getroffen. Abschließend bedankt sich André Martin noch bei allen Helfern und Unterstützern der Jugendfeuerwehr, hebt insbesondere **Lukas Bubenhagen** für die viele investierte Freizeit hervor.

### **Bericht Miniwart:**

Im Jahr 2016 hatte die Minigruppe **6 Mitglieder**, welche sich an 21 Samstagen trafen. Kennenlernen unseres Löschfahrzeuges, Absetzen eines Notrufes, Erste Hilfe und auch Brandgefahren durch Kerzen waren Lehrthemen. Zu den Späßeinheiten – ohne die ein spielerisches „ran führen an die Feuerwehr“ nicht möglich wären – zählten Spiele, Eis essen, eine Halbjahresfeier (im Sept) mit Minigolf und auch der Nikolaus fand im Dez. den Weg in das Feuerwehrgerätehaus, der für jedes Kind eine Nikolaustüte dabei hatte. Die geplante Jahresabschlussfeier wurde aber auf eine Jahresstartfeier verschoben.

Auch Volker Hempler bedankte sich bei den zusätzlichen Helfern, denn keines der Ereignisse wäre nur von einer Person durchzuführen!

### **Neuwahlen:**

In diesem Jahr standen wieder Neuwahlen an und es hat sich folgende Zusammensetzung für die nächste Amtszeit ergeben.

1. Vorsitzender und Wehrführer: **Jörg Bubenhagen** (Wiederwahl)
  2. Vorsitzender und stellv. Wehrführer: **Andre Martin**
- Kassierer: **Stefan Lotter** (Wiederwahl)  
Jugendfeuerwehrwart: **Patrick Lau**  
Miniwart: **Melanie Schwarzenberger**  
Gerätewart: **Kai Störmer** (Wiederwahl)  
Schriftführer: **Andreas Lotter**  
2 Aktive Beisitzer: **Jörg Mollowitz** und **Philipp Siebert**

Passiver Beisitzer: **Martin Kramer** (Wiederwahl)

*(Leider reichen die Zeichen noch nicht aus, um den Bericht vollständig zu drucken, daher erfolgt der 3. und letzte Teil in der nächsten Ausgabe...)*

---

*(...Fortsetzung des Berichtes zur JHV der FFW Ungedanken)*

**Ehrungen und Beförderungen:**

**60 Jahre** Mitgliedschaft: **Konrad Eichenberg**

**25 Jahre** Mitgliedschaft: **Knut Hahn** u. **Walter Müller**

**Gert Schneider** wird für **44 Jahre Vorstandsarbeit** geehrt. Zudem wurde ihm noch am 12.12. das **Goldene Brandschutzehrenzeichen** von Landrat Becker überreicht.

Mit der **Ehrennadel der Stadt Fritzlar** wurden **Martin Dummer, Lothar Fölsch** und **Volker Hempler** ausgezeichnet.

**Jörg Mollowitz** wurde mit der seltenen **St.-Florians-Medaille in Bronze am Bande** für seine über 25 Jahre aktive Dienstzeit, unermüdliche Bereitschaft im Feuerwehrdienst und Führungsverantwortung in der Einsatzabteilung, sowie der Wahrnehmung der stellvertretenden Wehrführung und der stellvertretenden Zugführerfunktion des Katastrophenschutzuges Fritzlar und darüber hinaus seiner planenden, organisierenden und beratenden Tätigkeit der Technischen Einsatzleitung/Stabsarbeit ausgezeichnet.

\*Zusatz: Die St.-Florians-Medaille in der Stufe Bronze am Band, ist eine Auszeichnung für Feuerwehrangehörige und andere Persönlichkeiten, die sich besonderer und hervorragender Verdienste um das Feuerwehrwesen eingesetzt haben. Als ehrenvolle Würdigung ihrer Leistungen kann mit einer mindestens 25 jährigen aktiven Dienstzeit in der Feuerwehr, die St.-Florians-Medaille vom 1. Vereinsvorsitzenden über den Feuerwehr-Verbandsvorsitzenden beim 1. Verbandsvorsitzenden des Bezirksverbandes beantragt werden.

Nach den Ehrungen wurden noch folgende Beförderungen wurden durch den Stadtbrandinspektor Hartmut Hucke ausgesprochen:

Jörg Mollowitz (Hauptlöschmeister), André Martin (Löschmeister), Philipp Siebert (Hauptfeuerwehrmann), Lukas Bubenhausen u. Andreas Eimer zum Feuerwehrmann sowie Moritz Störmer u. Anna-Lena Braun zum/zur Feuerwehrmann/-frau Anwärter(in)

Die Versammlung wurde um 22:20 Uhr beendet.

Ich möchte abschließend noch einmal erwähnen, da Ihnen beim Lesen sicherlich formelle Fehler aufgefallen sind, da es sich hier nicht um das Protokoll zur JHV handelt sondern nur um eine „*mit eigenen Worten verfasste*“ Kurzform handelt!



**Jörg Mollowitz ganz überrascht, beim Verlesen der Urkunde durch unseren SBI Hartmut Hucke**



**SBI Hartmut Hucke bei der Übergabe der Auszeichnung an Jörg Mollowitz**